



Driving the Change of Governance System

International Association to Change the World

MANIFEST ÜBER KORRUPTION

Internationaler Tag gegen die Korruption

9. Dezember

In der International Association to Change The World, haben wir dieses Manifest verfasst, um das Wesen der Korruption zu verdeutlichen. Wir veröffentlichen dieses Manifest heute, am 9. Dezember, den die Vereinten Nationen zum Internationalen Tag gegen Korruption erklärt haben, in der Erkenntnis, dass die Korruption ein ernstes Problem ist, das in jedem Land der Welt existiert. Morgen, am 10. Dezember, wird der Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte gefeiert. Es scheint, dass die Vereinten Nationen darauf hinweisen, dass Menschenrechte die Antwort gegen Korruption sind, denn wenn etwas in einem Regierungssystem im Laufe der Geschichte üblich war, dann ist das die Korruption.

Wir können Korruption als illegitimen Machtgebrauch oder als Machtmissbrauch definieren. Einige Autoren weisen darauf hin, dass es einen privaten Nutzen verfolgt, aber diese Idee ist zu restriktiv.

Wir können die systemische Korruption der anderen hervorheben. Systemische Korruption liegt vor, wenn dem öffentlichen Sektor Priorität eingeräumt wird, dass eine Minderheit die Mehrheit zu ihrem eigenen Vorteil nutzt.

Im Westen ersetzte die Demokratie das Regime des Adels / der Kirche, obwohl einige Diktaturen dazwischen waren, um in einigen Ländern sogar die Demokratie zu ersetzen. Es wird oft gesagt, dass Demokratie den Verzicht auf autoritäre Regime bedeutete. Es wird auch gesagt, dass Autoritarismus das korrupteste Regime ist, unter anderem wegen fehlender Rechte und Rechtssicherheit.

Die Realität ist jedoch, dass missbräuchliche Regime aufrechterhalten werden (Missbrauch-Kratie). Daher hat die Demokratie in keinem Land der Welt zur Beseitigung der systemischen Korruption beigetragen.

Zur systemischen Korruption müssen wir einige Überlegungen anstellen:

- Es kann nur existieren, wenn es von der Mehrheit der Behörden unterstützt wird.



Driving the Change of Governance System

International Association to Change the World

- Um existieren zu können, muss es eine gewohnheitsmäßige Verletzung der Gesetze, zumindest der Menschenrechte, durch die Behörden geben. Diese Situation macht deutlich, dass die Rechtsstaatlichkeit nicht die Funktion hat, Gesetze zu verteidigen, sondern vorrangig der sozialen Kontrolle dient, um dieses missbräuchliche Regime aufrechtzuerhalten und Rebellion zu vermeiden.
- Damit diese Korruption bestehen kann, müssen die Behörden IMPUNITÄT haben. Die IMPUNITÄT der Behörden treibt die Korruption dieser und die Kleptokratie voran.
- Diese Korruption treibt die Umwandlung von Institutionen in das gefährlichste und dekadenteste organisierte Verbrechen voran, das wir aufgrund seiner Macht als Metamafia bezeichnen können. Deshalb können wir sagen, dass öffentliche Behörden mafiös sind.
- Um das Überleben dieser Privilegien zu gewährleisten, müssen sich die Behörden nicht mit mächtigen Menschen und Unternehmen auseinandersetzen. Im Gegenteil, sie werden bevorzugt von den drei öffentlichen Gewalten und mit öffentlichen Geldern. Auf diese Weise wird der Kapitalismus von Freunden geschaffen, der die Regeln des Marktes eliminiert und das Unternehmertum und die Innovation behindert.
- Mit öffentlichen Geldern werden Stimmen gekauft, wodurch immer mehr Minderheiten zu Lasten der Mehrheit benachteiligt werden. Dieser Klientelismus hat Gesellschaften immer ungerechter gemacht. Es hat den Staat zum Wachsen gebracht, indem er mehr als die Hälfte des Einkommens der Mehrheit der Arbeiter konfisziert.
- Öffentliche Mittel und Behörden werden verwendet um den sozialen Sektor zu korrumpieren, der die einzige Alternative zu diesem Autoritarismus ist.
- Das Erscheinen des konfiskatorischen Makro-Staates und die Existenz von Steueroasen treiben die informelle Wirtschaft an und verstärken die Ungerechtigkeit der gegenwärtigen Gesellschaften.
- Mit der Krise hat der Makro-Staates 50% des BIP in der Europäischen Union und 40% des BIP in den Vereinigten Staaten und Japan überschritten., wodurch der öffentliche Kapitalismus durch Post-Kapitalismus oder Kapitalismus ersetzt wurde. Der Kapitalismus der Freunde und dieser öffentliche Kapitalismus haben wie die Kommunisten Ökonomien zentraler Planung geschaffen, deren Ergebnis eine wirtschaftliche und globale Dekadenz ist.



Driving the Change of Governance System

International Association to Change the World

Die letzte Überlegung sollte sich auf andere ernstere Ereignisse konzentrieren, die möglicherweise aus einem offiziellen Dokument der Europäischen Union stammen:

Zum ersten Mal in der jüngeren Geschichte Europas herrscht eine weitverbreitete Angst, dass es den Kindern von heute später weniger gut gehen könnte als der Generation ihrer Eltern. Wir leben in einem Zeitalter der Unsicherheit. (Bericht an den Europäischen Rat der Reflexionsgruppe zur Zukunft der EU im Jahr 2030, Mai 2010).

In dieser Hinsicht gibt es drei Beobachtungen:

1. Die gegenwärtigen Generationen junger Menschen aus den reichen Ländern leben schlechter als ihre Eltern, und es ist absehbar, dass zukünftige Generationen noch schlimmer und durch das System versklavter werden werden.
2. Wie ist es möglich, dass wir schlechter leben, wenn die Geschäftswelt täglich mehr Wohlstand schafft? Es ist offensichtlich, dass die Zunahme der Armut der Menschen auf die Anreicherung des Makro-Staates zurückzuführen ist, der öffentliche Gelder zum Nachteil des Lebensstandards der Mehrheit verwendet.
3. Man muss sich an die Dystopien erinnern, die sich das Schlimmste der Zukunft vorstellen, oder die Werke, die von der Dekadenz des Westens sprechen.

Wir befinden uns in einem historischen Moment, in dem wir die Geschichte der zentralisierten und missbräuchlichen Macht beenden, die immer existiert hat und immer noch in der Maschinerie der Makro-Staaten und internationaler Organisationen steckt.

Die ständige Zunahme der Korruption bedeutet, dass die Menschenrechte immer weniger eingehalten werden. Gleichzeitig steigt durch die ständige Zunahme der Verteidigung der Menschenrechte die Möglichkeit, die Korruption zu beenden.

Nähern wir uns einer postdemokratischen Ära oder der Zeit der größten Sklaverei?

Wir alle machen die Welt schlechter, aber jedes Mal sind mehr Menschen daran beteiligt, sie zu verändern, obwohl ihnen normalerweise keine angemessene Anleitung zur Verfügung steht.

Javier Marzal

Chair (Präsident) der International Association to Change the World

www.iachangetheworld.org